



N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates vom 25.07.2024

Sitzungsnummer: GR 25.07.2024
Öffentliche Bekanntmachung der
Tagesordnung: 17.07.2024
Einladung an die Mitglieder: 17.07.2024
Ort der Sitzung: Sitzungssaal des Rathauses Jestetten

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:45 Uhr

Anwesend	Fraktion	Anm.
-----------------	-----------------	-------------

Vorsitzender

Bürgermeister Dominic Böhler

Gremiumsmitglied

Gemeinderat Lothar Altenburger	CDU	ab TOP 3
Gemeinderat Jürgen Osswald	CDU	
Gemeinderat Dr. Konrad Schlude	CDU	
Gemeinderätin Katja Steinbeisser	CDU	
Gemeinderat Vincent Ziegler	CDU	
Gemeinderat Johannes Tröller	CDU	
Gemeinderätin Stefanie Cox-Kübler	FWV	
Gemeinderätin Angelika Hämmerle	FWV	
Gemeinderat Dr. Peter Hafner	FWV	
Gemeinderätin Wiebke Pankratz-Sigg	FWV	
Gemeinderat Andrin Haas	FWV	
Gemeinderat Peter Haußmann	SPD	
Gemeinderätin Daniela Singer	SPD	
Gemeinderat Henry Brückel	Grüne	

Gemeinderat Reimund Hartmann Grüne
Gemeinderat Yannic Frey Grüne

Schriftführerin

Ina Fischer

Mitglieder der Verwaltung

Kay Kruber

Thomas Metzger

Abwesend	Fraktion	Anm.
Gremiumsmitglied		
Gemeinderat Stephan Bierwagen	SPD	entschuldigt
Gemeinderätin Heike Raif	SPD	entschuldigt
Gemeinderat Lothar Altenburger	CDU	bis einschl. TOP 2, entschuldigt

Sonstige Anwesende

Pressevertreterin

2 Zuhörer

**Vorstehende Niederschrift
wird anerkannt:**

Vorsitzender:

(Bürgermeister Dominic Böhler)

Schritfführerin:

Ina Fischer

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Tagesordnung

1. Amtseinführung und Verpflichtung für die am 09.06.2024 neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäte (Nachtermin bei Verhinderung am 18.07.2024)
2. Vergabe des Auftrages zur Herstellung einer Asphaltdeckschicht in einem Teilbereich der Hohenkrähenstraße Jestetten und im Baugebiet "Niederfeld", 3. Bauabschnitt, Altenburg; Beratung und Beschlussfassung
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Jestetten; Beratung und Beschlussfassung
4. Aufnahme eines Darlehens für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Jestetten; Beratung und Beschlussfassung
5. Vergabe der Installation einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Realschule Jestetten; Beratung und Beschlussfassung
6. Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 01.01.2024 bis 30.06.2024; Beratung und Beschlussfassung
7. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung
8. Sonstige Bekanntgaben
9. Verschiedenes
10. Frageviertelstunde

Die Sitzungseinladung ist den Gemeinderäten am 17.07.2024 zugegangen, die öffentliche Tagesordnung wurde am 17.07.2024 bekannt gemacht.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Gegen die Erörterung der Tagesordnung entsprechend der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP	Text	Aktenzeichen
1.	Amtseinführung und Verpflichtung für die am 09.06.2024 neu- bzw. wiedergewählten Gemeinderäte (Nachtermin bei Verhinderung am 18.07.2024)	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 25.07.2024

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	16
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Lothar Altenburger Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderat Lothar Altenburger Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

Bürgermeister Böhler bittet Gemeinderätin Katja Steinbeißer, die bei der konstituierenden Sitzung verhindert war, zur Verpflichtung nach vorne. **Gemeinderätin Steinbeißer** spricht folgende Verpflichtungsformel:

„Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und das ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern.“

Die Verpflichtung wird mit Handschlag und Unterschrift besiegelt, Bürgermeister Böhler überreicht Gemeinderätin Steinbeißer die Bestellsurkunde.

TOP	Text	Aktenzeichen
2.	Vergabe des Auftrages zur Herstellung einer Asphaltdeckschicht in einem Teilbereich der Hohenkrähenstraße Jestetten und im Baugebiet "Niederfeld", 3. Bauabschnitt, Altenburg; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 656.61; 022.30; 022.3 Teilakte: 656.61:Hohenkrähenstraße und Niederfeld Nacharbeiten/3 Gewerke/1 Tiefbau/9 Vergabephase Vergabedokumentation Auftrag; 022.3:

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	16
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Lothar Altenburger Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderat Lothar Altenburger Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat die Hohenkrähenstraße und das Baugebiet „Niederfeld“ erschlossen. In einem Teilbereich der Hohenkrähenstraße und im 3. Bauabschnitt des Baugebiet „Niederfeld“ ist noch die Asphaltdeckschicht aufzubringen.

Die Arbeiten wurden durch das Ingenieurbüro Tillig Ingenieure GmbH ausgeschrieben. Die Submissionsergebnisse und der Vergabevorschlag liegen der Sitzungsvorlage bei.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler zeigt die jeweils konkret betroffenen Teilabschnitte anhand eines Luftbilds der Hohenkrähenstraße und eines Lageplans des 3. Bauabschnitt des Baugebiets Niederfeld. In beiden Fällen gehe es um die endgültige Herstellung des Straßenabschnitts.

Mit ausgeschrieben sei außer dem Einbau der Asphaltdeckschicht in beiden Ortsteilen die Erneuerung einzelner Rinnenplatten bzw. Randeinfassungen, die Anpassung von Straßenabläufen, Schachtabdeckungen und sonstigen Einbauten sowie die Entfernung vorhandener Asphaltkeile. In Altenburg werde man darüber hinaus den Fußweg zum 4. Bauabschnitt mit wassergebundener Decke herstellen und Leerrohre verlegen.

Bürgermeister Böhler berichtet, dass zum Submissionstermin 3 Firmen ein Angebot abgegeben haben, günstigster Bieter sei die Firma Schleith aus Waldshut-Tiengen mit

einer Angebotssumme von 141.546,98 € gewesen. Die Kostenberechnung sei von brutto 172.000,- € ausgegangen. Als Fertigstellungstermin sei in der Ausschreibung Oktober 2024 festgelegt worden.

Gemeinderätin Hämmerle stellt fest, dass die Maßnahmen günstiger sind als erwartet. **Bürgermeister Böhler** bestätigt dies. Bei der Kostenberechnung sei ein Puffer eingeplant gewesen.

Gemeinderat Haas fragt nach, ob die Verlegung von Glasfaser eingeplant sei. **Bürgermeister Böhler** verneint. In diesen Bereichen sei die Verlegung der Leerrohrinfrastruktur schon abgeschlossen.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt den Auftrag zum Einbau der Asphaltdeckschicht in den oben genannten Straßenabschnitten zu einer Angebotssumme von brutto 141.546,98 € an die Firma Schleith aus Waldshut – Tiengen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	16
Befangen:	0
Für den Beschluss:	16
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
3.	Feststellung des Jahresabschlusses 2022 für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Jestetten; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 022.3; 815.916 Teilakte: 815.916:Jahresabschluss Versorgungsbetrieb 2022; 022.3:Schriftverkehr GR 25.07.2024

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat wird gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des Eigenbetriebsgesetzes der Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang) und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegt. Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem handelsrechtlichen Jahresgewinn von 100.348,83 EUR.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler erteilt das Wort an den stellvertretenden Rechnungsamtsleiter Günther Vollmer, der den positiv ausgefallenen Jahresabschluss zusammen mit der Firma Kobera erstellt hat.

Stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer stellt fest, dass er heute dem Gemeinderat den besten Jahresabschluss seit der Ausgliederung der Stromsparte an die EVKR vorstellen kann. Der Jahresgewinn nach Steuer betrage 100.348,83 €. Es konnte die volle Konzessionsabgabe in Höhe von rund 58.000,-- € an den Gemeindehaushalt abgeführt werden, was etwa 10 % der Tariferlöse aus dem Wasserverkauf entspreche. Die Eigenkapitalquote sei mit 59 % gut. Die Schulden belaufen sich auf 590.000,-- €, davon seien 350.000,-- € mit einem niedrigen Zinssatz von 0,7 % verzinst.

Von dem über Photovoltaik produzierten Strom konnten 45.000 kWh selbst verbraucht werden. Die Gemeinde hat dadurch ca. 18.000,-- € Stromkosten eingespart.

In der Sparte Wasser sei der Verbrauch niedriger ausgefallen als 2021. Für Wasserrohrbrüche seien lediglich Kosten in Höhe von 20.000,-- € angefallen, was für einen hervorragenden Zustand des Netzes spreche. Das verdanke die Gemeinde der guten Arbeit des Wassermeisters Andreas Schlude mit seinem Team.

Gemeinderat Altenburger spricht den Mindesthandelsbilanzgewinn an, der mit Wasser erreicht werden muss um Konzessionsabgabe zu erwirtschaften und an die Gemeinde abführen zu können. **Stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer** verweist auf die Berechnung auf Seite 24 der Anlage. Die Summe beträgt rund 13.000,-- €. **Gemeinderat Altenburger** stellt fest, dass der tatsächliche Gewinn also weit über dem Mindesthandelsbilanzgewinn liegt. Die fast abgeschriebenen Anlagen würden viel länger halten als in den Berechnungen vorgesehen, was den Eigenbetrieb entlastet. **Bürgermeister Böhler** ergänzt, dass sich die Situation durch die geplanten Investitionen in den laufenden Jahren noch etwas verändern werde.

Beschluss:

Der Jahresabschluss - Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang - des Eigenbetriebs "Versorgungsbetrieb der Gemeinde Jestetten" für das Wirtschaftsjahr 2022 wird wie folgt festgestellt:

1.	Feststellung des Jahresabschlusses	
1.1.	Bilanzsumme	2.867.083,41
1.1.1.	davon entfallen auf der Aktivseite auf	
	das Anlagevermögen	2.539.226,56
	das Umlaufvermögen	327.856,85
1.1.2.	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	das Eigenkapital	1.686.438,40
	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00
	die Rückstellungen	131.651,31
	die Verbindlichkeiten	1.048.993,70
1.2.	Jahresgewinn	100.348,83
1.2.1.	Summe der Erträge	716.743,66
1.2.2.	Summe der Aufwendungen	616.394,83
2.	Verwendung des Jahresgewinns	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrags	0,00
	b) zur Einstellung in Rücklagen	100.348,83
	c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00
3.	Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00

Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	17
Befangen:	0
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
-----	------	--------------

4.	Aufnahme eines Darlehens für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Jestetten; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 815.918; 022.30; 022.3 Teilakte: 815.918:Kreditaufnahmen; 022.3:Schriftverkehr GR 25.07.2024
----	---	--

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat im Investitionsplan des Versorgungsbetriebes für 2024 einige gewichtige Investitionen beschlossen. Insbesondere die Sanierung des Pumpwerk Oberholz mit über 330.000 EUR sowie die Restarbeiten in der Bahnhofstraße mit 95.000 EUR schlagen hier zu Buche. Um diese Investitionsmaßnahmen finanzieren zu können, benötigt der Versorgungsbetrieb ein Darlehen in Höhe von 500.000 EUR. Hierfür wurden folgende Rahmenbedingungen vorgegeben:

- Zinsfestschreibung für 10 Jahre.

Hierfür werden derzeit Angebote bei den beiden örtlichen Kreditinstituten angefordert. Da diese Angebote immer nur für 24 Stunden gültig sind, kann Ihnen die Verwaltung erst am Tag der Gemeinderatssitzung in einer Tischvorlage die endgültigen Kreditkonditionen nennen.

Daneben wird auch noch ein Angebot der Kreditanstalt für Wiederaufbau für einen Investitionskredit angefordert.

Zur Sitzung liegt den Gemeinderäten die nachstehend abgedruckte Tischvorlage vor:

Tischvorlage für die Gemeinderatssitzung am 25.07.2024

Aufnahme eines Kommunalkredits für den Versorgungsbetrieb der Gemeinde Jestetten im Wirtschaftsjahr 2024

Im Wirtschaftsplan 2024 des Versorgungsbetriebes ist eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen vorgesehen. Es wurde eine Kreditermächtigung i.H.v. 519.400 € veranschlagt.

Die Verwaltung schlägt vor, ein Darlehen i.H.v. 500.000 € zu beantragen.

Die Verwaltung hat die Konditionen bei drei Banken angefragt.
Folgende Angebote gingen ein:

Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bietet für ein Förderdarlehen für kommunale Investitionen mit einer Laufzeit/Zinsbindung von 10 Jahren und 2 tilgungsfreien Anlaufjahren einen Zinssatz von 2,83 Prozent

Die Sparkasse Hochrhein bietet für ein Darlehen mit einer Zinsbindung von 10 Jahren einen Zinssatz von 3,29 %.

Die Volksbank Hochrhein bietet für ein Darlehen mit einer Zinsbindung von 10 Jahren einen Zinssatz von 3,33 %.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt angesichts des günstigen Zinssatzes vor, das Förderdarlehen der KfW zu beantragen und die im Haushalt befindliche Kreditermächtigung in Anspruch zu nehmen.

Nach der Laufzeit von 10 Jahren ist der Kredit komplett getilgt.

Da die Zinsen immer tagesaktuell festgeschrieben werden, können sich noch geringfügige Abweichungen ergeben.

Diskussionsverlauf:

Der **stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer** geht kurz auf die o.g. anstehenden Investitionen an und beziffert den Deckungsmittelfehlbestand mit rund 135.000,-- €. Er habe bei den beiden örtlichen Banken Sparkasse Hochrhein und Volksbank Hochrhein sowie bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau Angebote für Kredite in Höhe von 500.000,-- € bei einer Laufzeit /Zinsbindung von 10 Jahren eingeholt. Geplant sei, den Kredit in diesen 10 Jahren vollständig zu tilgen. Die KfW biete die besten Zinskonditionen und gewähre außerdem 2 tilgungsfreie Anlaufjahre.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Förderdarlehen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 500.000 EUR zu beantragen und die im Haushalt befindliche Kreditermächtigung in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	17
Befangen:	0
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Diskussionsverlauf:

Gemeinderat Haas ist befangen und nimmt im Zuhörerraum Platz. **Stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer** erinnert daran, dass ursprünglich für 2024 eine PV-Freiflächenanlage bei der Kläranlage geplant gewesen sei. Da dort aber die anstehende Sanierung noch nicht so weit geplant ist, ziehe man nun stattdessen die PV-Anlage auf dem Dach der Realschule vor. In einer beschränkten Ausschreibung seien vier Firmen angeschrieben worden, zwei davon haben ein Angebot eingereicht. Die Firma Abend aus Jestetten sei günstigste Bieterin, sie habe zusätzlich noch ein Alternativangebot vorgelegt.

Stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer betont, dass die Verkabelung im Inneren der Schule nicht im Angebot enthalten ist. Gerhard Schlude werde vorab die Dichtheit prüfen. Ein Förderantrag werde gestellt. Er hoffe auf einen Zuschuss.

Zum Alternativangebot führt **stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer aus**, dass es etwas bessere Paneele mit längerer Garantie beinhaltet. Die Mehrkosten belaufen sich auf 1.800,- € . Diese Panels seien außerdem auch etwas leistungsfähiger, da sie das Sonnenlicht teilweise auch von unten absorbieren.

Gemeinderat Ziegler fragt nach, ob es nicht besser wäre, Herrn Gerhard Schlude bereits vor der Vergabe das Dach überprüfen zu lassen. **Bürgermeister Böhler** erklärt, dass er nur mit Kleinigkeiten rechne, es reiche deshalb aus, das Dach vor dem Aufbau kontrollieren zu lassen.

Gemeinderat Ziegler freut sich über die beiden örtlichen Bieter, wundert sich aber über den gravierenden Preisunterschied und erkundigt sich, ob es dafür inhaltliche Gründe gibt. **Bürgermeister Böhler** informiert, dass dies im Wesentlichen auf eine Position zurückzuführen ist.

Gemeinderat Brückel hinterfragt die angeblich besseren Garantiebedingungen beim Alternativangebot. Er berichtet dazu von seinen persönlichen Erfahrungen mit PV-Paneele. **Stv. Rechnungsamtsleiter Vollmer** erklärt, dass beim Alternativangebot die Leistungsgarantie auf 35 Jahre und die Produktgarantie auf 25 Jahre verlängert wird. **Bürgermeister Böhler** betont, dass vor allem die Produktgarantie wichtig sei.

Gemeinderat Dr. Hafner würde gerne vorher wissen, mit welchen Kosten man für die Reparatur des Daches und die Hausinstallation rechnen müsse. **Bürgermeister Böhler** rechnet mit 10.000,- € bis 30.000,- € Kosten für die Hausinstallation.

Gemeinderat Altenburger befürchtet, dass die Installation unwirtschaftlich sein könnte. **Bürgermeister Böhler** teilt diese Befürchtung nicht. Man müsse mit steigenden Strompreisen rechnen und die Hausverteilungskosten stünden in der Realschule ohnehin zeitnah an. Die Anlage werde sich in kurzer Zeit amortisiert haben.

Gemeinderat Haußmann fragt an, ob man vor der Vergabe den Zuschussbescheid abwarten muss. Das ist laut **Bürgermeister Böhler** nicht der Fall. Der Beginn der Maßnahme sei förderunschädlich. Zu dem von **Gemeinderat Haußmann** angefragten Bauzeitraum meint Bürgermeister Böhler, dass für die Installation 2 – 3 Tage im Oktober vorgesehen sind. Man werde dabei Rücksicht auf den Schulbetrieb nehmen.

Gemeinderat Hartmann erkundigt sich, ob die Gemeinde sicher mit dem Zuschuss rechnen könne. **Bürgermeister Böhler** erklärt dazu die Abläufe. Er zeigt sich zuversichtlich, dass die Gemeinde Fördermittel bekommt, die Höhe sei unsicher.

Gemeinderat Dr. Schlude stellt die Frage, ob das Alternativangebot der Fa. Abend die Mehrkosten lohnt. **Bürgermeister Böhler** zeigt sich davon überzeugt. Die Panele seien stabiler und langlebiger, sie hätten eine um 12 Jahre längere Garantie.

Bürgermeister Böhler lässt zunächst über das Alternativangebot abstimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag an den günstigsten Bieter, die Firma Elektro Abend GmbH, zu vergeben und dabei das Alternativangebot mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 28.044,76 € auszuwählen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	17
Befangen:	1
Für den Beschluss:	12
Gegen den Beschluss:	2
Enthaltungen:	2

Dem Beschluss wurde zugestimmt. Befangenheit lag vor bei Gemeinderat Haas.

TOP	Text	Aktenzeichen
6.	Zustimmung zur Entgegennahme von Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 01.01.2024 bis 30.06.2024; Beratung und Beschlussfassung	AZ: 960.041; 022.3 Teilakte: 960.041:0001; 022.3:Schriftverkehr GR 25.07.2024

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

Der Gemeinde Jestetten sind im Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 30.06.2024 Chronikspenden in Höhe von insgesamt 1.435,- €, Geldspenden für den Circus Stella in Höhe von 325,- €, für die Realschule Jestetten in Höhe von 100,- €, für die Kindergärten in Höhe von 975,- €, für die Dorfputzete in Höhe von 40,- €, für die Seniorenfeuerwehr in Höhe von 500,- € sowie für den Helferkreis Flüchtlinge in Höhe von 1.850,- € zugegangen.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Böhler berichtet, dass im ersten Halbjahr 2024 insgesamt Spenden in Höhe von 5.225,- € eingegangen sind und nennt die o.g. Gesamtbeträge und Zwecke. **Rechnungsamtsleiter Metzger** zeigt die jeweiligen Einzelbeträge ohne Namen.

Gemeinderätin Steinbeißer ist bei den Spenden für den Circus Stella aufgefallen, dass sie sich auf das Jahr 2023 beziehen. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass das so korrekt ist.

Gemeinderat Brückel interessiert sich dafür, ob der Helferkreis für Flüchtlinge erfahren darf, von wem die Spenden sind. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass das grundsätzlich möglich sei, es sei denn der Spender hätte ausdrücklich Anonymität verlangt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Entgegennahme der Spenden, Schenkungen oder ähnlichen Zuwendungen im Zeitraum 01.01.2024 bis zum 30.06.2024 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend während der Abstimmung:	17
Befangen:	0
Für den Beschluss:	17
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP	Text	Aktenzeichen
-----	------	--------------

7.	Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung	AZ: 022.3 Teilakte: 022.3:Schriftverkehr GR 25.07.2024
----	--	--

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

Keine Bekanntgaben.

TOP	Text	Aktenzeichen
-----	------	--------------

8. Sonstige Bekanntgaben

AZ: 022.3
Teilakte: 022.3:Schriftverkehr
GR 25.07.2024

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

8.1. Schulsozialarbeit

Bürgermeister Böhler gibt bekannt, dass die Stellen für Schulsozialarbeit für das kommende Schuljahr besetzt werden konnten. Die Beschäftigten werden jeweils über das DRK eingestellt. Annalena Lang beginnt zum 19.08.2024 mit 80 % an der Realschule, für die restlichen 20 % wird sie an der Schule an der Rheinschleife eingesetzt. Dort arbeitet sie im Team mit Chiara Carneiro und der mit 20 % ebenfalls neu eingestellten Daniela Lutz.

TOP	Text	Aktenzeichen
-----	------	--------------

9. Verschiedenes

AZ: 022.3
Teilakte: 022.3:Schriftverkehr
GR 25.07.2024

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

9.1. Leitung des Ortsbauamts

Gemeinderat Hartmann erkundigt sich, ob bereits Bewerbungen für die Leitung des Ortsbauamts vorliegen. **Bürgermeister Böhler** bedauert, dass das leider noch nicht der Fall ist.

9.2. Ortsbegehung mit den (neuen) Gemeinderäten

Gemeinderätin Pankratz-Sigg äußert den Wunsch nach einer Besichtigung der Gemeindeeinrichtungen für die Gemeinderäte. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass verschiedene Begehungen vorgesehen sind, Termine stehen noch nicht fest.

9.3. Unansehnliche Stellen im Ortsbild

Gemeinderat Haas sind verschiedene unansehnliche Stellen im Ort aufgefallen. So wachse z.B. bei der Ortseinfahrt nach Altenburg hohes Unkraut. **Bürgermeister Böhler** erklärt, dass er prüfen wird, ob die Gemeinde oder die Straßenmeisterei dafür zuständig ist.

TOP	Text	Aktenzeichen
-----	------	--------------

10. Frageviertelstunde

AZ: 022.3
Teilakte: 022.3:Schriftverkehr
GR 25.07.2024

Der Vorsitzende:	Bürgermeister Dominic Böhler
Stimmberechtigte Mitglieder:	17
Normalzahl:	18
Befangen:	0
Entschuldigt für diesen TOP:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif
Abwesend:	Gemeinderat Stephan Bierwagen Gemeinderätin Heike Raif

Sachverhalt:

10.1. WC beim Aldi

Herr spricht das leidige Thema WC beim Aldi an und fragt nach, wie lange die Einrichtung noch geschlossen bleiben soll. Er erinnert daran, dass auch die Gemeinde mitbeteiligt ist. **Bürgermeister Böhler** bestätigt, dass die Gemeinde im Gespräch ist mit dem Discounter Aldi, der sich aus der Verantwortung zurückziehen möchte. Dazu gebe es jedoch Verträge, die er sich noch genau anschauen wird. Bis das Thema ggfs. neu geregelt wird, bleibt das WC geschlossen.

10.2. Nutzung des Campingplatzes beim Freibad Jestetten

Herr erkundigt sich, warum Jestetter Bürger auf dem Jestetter Campingplatz nicht campen dürfen. **Gemeinderat Osswald** und **Gemeinderat Brückel** bestätigen, dass es dieses Verbot schon immer gegeben hat. Man wisse aber nicht, warum das so sei. **Bürgermeister Böhler** ist verwundert über diese Regelung und sichert zu, der Sache nachzugehen.